

Kijuna? Ausgezeichnet!

Es fing mit einer Frage an, die ich vor rund einem Jahr Ulrike Sturm, Regionalpromotorin des FUGe e.V., stellte: „Sag einmal, gibt es eigentlich eine Auszeichnung in puncto Nachhaltigkeit – ähnlich dem Fair-Trade-Siegel – speziell für Jugendhilfe-Einrichtungen?“ Nach kurzer und findiger Recherche kam die Antwort. Ja, tatsächlich. Kijuna!

KIJUNA ist die Abkürzung für Kinder Jugend und Nachhaltigkeit und prämiert als Projekt der KJSH-Stiftung jährlich nachhaltige Bildung in der Jugendhilfe. Das Ziel dabei: Menschen in stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen verstärkt eine Chance auf Teilhabe an diesem gesellschaftlich so wichtigen Thema zu geben. Ende November endet nun die Bewerbungsfrist für diese nachhaltige Auszeichnung. Im

Frühjahr 2024 gibt der Kijuna-Siegelrat dann die neuen Preisträger*innen bekannt.

Im März dieses Jahres wurden rund 200 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Jugendhilfeeinrichtungen in NRW, Berlin/Brandenburg und Schleswig-Holstein von Kijuna und dem Siegelrat für ihr nachhaltiges Engagement prämiert. Bei der feierlichen und coronabedingt online veranstalteten Preisverleihung wurden alle stationären Jugendhilfe-Einrichtungen der Malteser Werke ausgezeichnet, darunter auch drei Einrichtungen aus Hamm. In den Gruppen passiert tagtäglich so Einiges in puncto Nachhaltigkeit: seien es die Energierundgänge, das Bauen von Insektenhotels, das Upcycling von Möbeln, Projektarbeiten zu „Mülltrennung, Umweltsiegel & Co“ oder das aktive Helfen bei dem Eifel-Hochwas-



ser im letzten Jahr. So ist die Auszeichnung ein dickes und verdientes Lob für das Engagement und den Eifer der Kinder und Jugendlichen. Auch die Stadt Hamm, in persona der Klimaschutzbeauftragte Tobias Garske, würdigte

das nachhaltige Engagement der Kinder und Jugendlichen in seiner Laudation – und darüber hinaus mit einem 100 Euro-Gutschein des Biobauernhofes Damborg und des Eine-Welt-Eine-Umwelt-Ladens der FUGe.

Und getreu dem Motto „Nach dem Siegel ist vor dem Siegel“ bewerben sich die Malteser-Einrichtungen auch in diesem Jahr erneut bei Kijuna. Denn Nachhaltigkeit ist keine Eintagsfliege, sondern vielmehr ein Langzeitvorhaben.

Die Preisträger 2022: Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung „die Wattenbeker“, KJHV Berlin Brandenburg, KJHV Rheinland, Abteilung Jugend & Soziales der Malteser Werke gGmbH/Stationäre Jugendhilfe



Malteser

...weil Nähe zählt.

Kontakt:

- Stefanie Peitzmeier
- CSR, Nachhaltigkeit/Innovationen
- Abt. Jugend & Soziales/Malteser Werke gGmbH
- Josef-Schlichter Allee 10
- 59063 Hamm
- Tel. 01 60/94 44 58 55
- Stefanie.Peitzmeier@malteser.org